



LEITFADEN ZU DEN OUTPUT- UND ERGEBNISINDIKATOREN

Programm Interreg Österreich-Tschechien 2021-2027

Version 1

31.01.2023



Forschung & Innovation



Klima & Umwelt



Bildung, Kultur & Tourismus



Grenzübergreifende Governance

Einleitung

Dieser Leitfaden richtet sich an Projektpartnerorganisationen und erläutert, wie die durch das Programm vorgegebenen Output- und Ergebnisindikatoren im Projekt umgesetzt werden sollen.

Es wird erläutert, was Output- und Ergebnisindikatoren sind, warum sie für die erfolgreiche Durchführung der Projekte wichtig sind und wie sie zur Messung der Programmzielerreichung beitragen. Die Definitionen und die Nummerierung der Indikatoren basieren auf dem Arbeitspapier der Europäischen Kommission „Leistung, Überwachung und Bewertung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, des Kohäsionsfonds und des Fonds für einen gerechten Übergang in den Jahren 2021-2027“ (SWD(2021) 198 final).



Abbildung 1: Übersicht der Prioritäten (P) und Spezifischen Ziele (SZ) des Programms

Was sind Output- und Ergebnisindikatoren?

Das Programm gliedert sich in vier Prioritäten mit insgesamt sieben Spezifischen Zielen, wozu jedes Projekt einen Beitrag leisten muss, um förderfähig zu sein. Dieser Beitrag wird unter anderem durch vorgegebene Output- und Ergebnisindikatoren gemessen. Somit stellen die spezifischen Ziele die wichtigsten Bausteine für die Interventionslogik dar.



Abbildung 2: Interventionslogik

Outputindikatoren messen die direkten Ergebnisse, die durch die Projektumsetzung erzielt werden. Über diese Outputs berichtet der Leadpartner in den Berichten auf Gesamtprojektebene laufend, sobald sie umgesetzt wurden.

Ergebnisindikatoren hingegen messen die Veränderung, die durch die Projektumsetzung angestrebt wird. Über die erreichten Indikatoren wird (in der Regel) erst bei Projektabschluss berichtet.

Warum sind Output und Ergebnisindikatoren wichtig?

Durch Output- und Ergebnisindikatoren werden die positiven Effekte und Ergebnisse der Projekte im Programm messbar und sichtbar gemacht. Das ermöglicht eine quantitative Evaluierung der Projekte und hilft, den Programmfortschritt während deren Umsetzung zu überprüfen.

Das ist wichtig, denn die kumulierten Indikatorenwerte müssen durch die Programmstellen gemäß den Verordnungsvorgaben in regelmäßigen Abständen der Europäischen Kommission übermittelt werden. Können hier keine Fortschritte nachgewiesen werden, kann dies zu finanziellen Konsequenzen führen, da der Erfolg der Projekte gefährdet sein könnte.

Die Output- und Ergebnisindikatoren sind aber auch für die ProjektträgerInnen selbst hilfreich – ermöglichen sie doch ein stetes Monitoring und gezieltes Vorantreiben des eigenen Projekts.

Was müssen ProjektträgerInnen bzgl. der Output- und Ergebnisindikatoren beachten?

In der Antragsphase müssen Sie als ProjektträgerIn definieren, zu welcher Priorität und zu welchem Spezifischen Ziel Ihr Projekt passt. Darüber hinaus ist ausschlaggebend, zu welchen Maßnahmentypen die geplanten Projektaktivitäten zugeordnet werden können. Auf dieser Grundlage müssen Sie entscheiden, zu welchen Output- und Ergebnisindikatoren das Projekt einen positiven Beitrag leisten wird.

Als AntragstellerIn müssen Sie den Output und die Ergebnisse des Projekts so definieren, dass diese

- die erwarteten Ergebnisse des Projekts gut abbilden und
- eindeutig mit den vom Programm vorgegebenen Output- und Ergebnisindikatoren verknüpft sind.

Im Zuge der Projektevaluierung wird die Plausibilität der Auswahl der Indikatoren durch das Gemeinsame Sekretariat hinterfragt. Auch wird geprüft, ob der Beitrag des Projekts zu den Programmzielwerten der Output- und Ergebnisindikatoren angemessen erscheint – vor dem Hintergrund des Projektinhalts und des Projektbudgets.

Während der Projektdurchführung sind die Fortschritte und die Erreichung dieser Ziele in regelmäßigen Fortschrittsberichten mit entsprechenden Nachweisen für die Erreichung der gewählten Indikatoren darzustellen.

Da es für AntragstellerInnen und Begünstigte von größter Bedeutung ist, die Indikatoren zu verstehen und zu wissen, wie ihre Erreichung gezählt werden soll, enthält der Indikatorenleitfaden eine detaillierte Beschreibung aller Output- und Ergebnisindikatoren. Darüber hinaus beraten Sie auch Ihre RegionalkoordinatorInnen und das Gemeinsame Sekretariat gerne bei der Auswahl der Indikatoren.

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht der Output- und Ergebnisindikatoren im Zusammenhang mit den Spezifischen Zielen und Prioritäten des Programms.

Tabelle 1: Übersicht über alle Ergebnis- und Outputindikatoren

Priorität	Spezifisches Ziel	Outputindikatoren		Ergebnisindikatoren	
		Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung
Priorität 1 Forschung und Innovation	SZ 1.1 Forschung und Innovation	RCO07	An gemeinsamen Forschungsprojekten teilnehmende Forschungseinrichtungen	RCR08	Aus unterstützten Projekten hervorgegangene Publikationen
		RCO81	Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen	RCR85	Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen nach Projektabschluss
		RCO116	Gemeinsam entwickelte Lösungen	RCR104	Von Organisationen aufgegriffene bzw. ausgebaute Lösungen
Priorität 2 Klima und Umwelt	SZ 2.1 Klimawandelanpassung	RCO81	Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen	RCR85	Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen nach Projektabschluss
		RCO83	Gemeinsam entwickelte Strategien und Aktionspläne	RCR79	Von Organisationen aufgegriffene gemeinsame Strategien und Aktionspläne
		RCO87	Grenzübergreifend kooperierende Organisationen	RCR84	Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten
		RCO116	Gemeinsam entwickelte Lösungen	RCR104	Von Organisationen aufgegriffene bzw. ausgebaute Lösungen

Priorität	Spezifisches Ziel	Outputindikatoren		Ergebnisindikatoren	
		Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung
	SZ 2.2 Naturschutz und Biodiversität	RCO83	Gemeinsam entwickelte Strategien und Aktionspläne	RCR79	Von Organisationen aufgegriffene gemeinsame Strategien und Aktionspläne
		RCO85	Teilnahme an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen	RCR81	Abschlüsse in gemeinsamen Ausbildungsprogrammen
		RCO87	Grenzübergreifend kooperierende Organisationen	RCR84	Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten
		RCO116	Gemeinsam entwickelte Lösungen	RCR104	Von Organisationen aufgegriffene bzw. ausgebaute Lösungen
Priorität 3 Bildung, Kultur und Tourismus	SZ 3.1 Bildung und Training	RCO87	Grenzübergreifend kooperierende Organisationen	RCR84	Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten
		RCO116	Gemeinsam entwickelte Lösungen	RCR104	Von Organisationen aufgegriffene bzw. ausgebaute Lösungen
	SZ 3.2 Kultur und Tourismus	RCO77	Anzahl der unterstützten kulturellen und touristischen Stätten	RCR77	Besucher von unterstützten kulturellen und touristischen Stätten
		RCO83	Gemeinsam entwickelte Strategien und Aktionspläne	RCR79	Von Organisationen aufgegriffene gemeinsame Strategien und Aktionspläne

Priorität	Spezifisches Ziel	Outputindikatoren		Ergebnisindikatoren	
		Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung
		RCO87	Grenzübergreifend kooperierende Organisationen	RCR84	Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten
		RCO116	Gemeinsam entwickelte Lösungen	RCR104	Von Organisationen aufgegriffene bzw. ausgebaute Lösungen
Priorität 4 Grenz-übergreifende Governance	SZ 4.1 Rechtliche und institutionelle Zusammen-arbeit	RCO83	Gemeinsam entwickelte Strategien und Aktionspläne	RCR79	Von Organisationen aufgegriffene gemeinsame Strategien und Aktionspläne
		RCO87	Grenzübergreifend kooperierende Organisationen	RCR84	Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten
		RCO116	Gemeinsam entwickelte Lösungen	RCR104	Von Organisationen aufgegriffene bzw. ausgebaute Lösungen
		RCO117	Lösungen für grenzübergreifende rechtliche oder administrative Hindernisse	RCR82	Verringerte oder behobene rechtliche oder administrative grenzübergreifende Hindernisse
	SZ 4.2 Förderung der Zusammen-arbeit zwischen BürgerInnen zwecks Aufbau von Vertrauen	RCO81	Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen	RCR85	Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen nach Projektabschluss
		RCO115	Gemeinsam veranstaltete grenzübergreifende öffentliche Veranstaltungen		

Outputindikatoren

RCO 07 – An gemeinsamen Forschungsprojekten teilnehmende Forschungseinrichtungen

Code		RCO 07
Name		An gemeinsamen Forschungsprojekten teilnehmende Forschungseinrichtungen
Messeinheit		Forschungseinrichtungen
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 1 i)
	AT-CZ	SZ 1.1
Meilenstein 2024		0
Programmziel 2029		34
Definition:		<p>Anzahl geförderter Forschungseinrichtungen, die gemeinsam an Forschungsprojekten arbeiten. Ein gemeinsames Forschungsprojekt umfasst mindestens eine Forschungseinrichtung und eine weitere Partnerorganisation (z.B. ein Unternehmen oder eine andere Forschungseinrichtung). Zu beachten ist, dass die Zählung auf Ebene der Organisationseinheit (bspw. Abteilung, Department oder ähnliches) erfolgt. Die Forschungsk Kooperation kann im Projekt neu aufgebaut werden oder bereits bestehen und sollte mindestens für die Dauer des geförderten Projekts bestehen. Der Indikator deckt aktive Beteiligungen an gemeinsamen Forschungsprojekten ab und schließt vertragliche Vereinbarungen aus, bei denen keine aktive Zusammenarbeit im geförderten Projekt stattfindet.</p> <p>Forschungseinrichtungen sind Organisationen, deren Hauptziel die unabhängige Durchführung von Grundlagenforschung, industrieller Forschung und experimenteller Entwicklung sowie die Verbreitung der Ergebnisse dieser Tätigkeiten durch Lehre, Veröffentlichung oder Wissenstransfer ist. Es kann sich dabei beispielsweise um Universitäten oder Forschungsinstitute, Agenturen für Technologietransfer, Innovationsvermittler, forschungsorientierte oder virtuelle kollaborative Einrichtungen handeln, die öffentlich oder privat sind (Verordnung 651/2014 der Kommission).</p>
Berichterstattung		Bei Abschluss der Outputs im geförderten Projekt. Der erreichte Indikatorwert wird in einem Partner-, Umsetzungsbericht oder Endbericht vorgelegt.
Weitere Spezifizierung		Im Rahmen des Programms wird jede Forschungseinrichtung (auf Ebene der Organisationseinheit) lediglich einmal gezählt – ohne Rücksicht darauf, in wie vielen Projekten im Rahmen des Programms diese innerhalb des gleichen Spezifischen Ziels eingebunden ist.
Entsprechender Ergebnisindikator (RCR)		RCO 07 ist gemeinsam mit RCR 08 zu verwenden

RCO 77 – Anzahl der unterstützten kulturellen und touristischen Stätten

Code		RCO 77
Name		Anzahl der unterstützten kulturellen und touristischen Stätten
Messeinheit		Kulturelle und touristische Stätten
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 4 vi)
	AT-CZ	SZ 3.2
Meilenstein 2024		0
Programmziel 2029		16
Definition:		Gezählt werden kulturelle und touristische Stätten, die im Rahmen von Projekten eine Aufwertung bekommen (es bedarf keiner Schaffung neuer „Stätten“). Dies kann in Form von physischen Investitionen sein wie auch durch weiche Maßnahmen. Dabei ist jede geographisch abgegrenzte Einheit als eigene Stätte zu werten.
Berichterstattung		Nach Erreichen der Outputs im geförderten Projekt. Der erreichte Indikatorwert wird durch einen Partner-, Umsetzungsbericht oder Endbericht vorgelegt.
Weitere Spezifizierung		
Entsprechender Ergebnisindikator (RCR)		RCO 77 ist gemeinsam mit RCR 77 zu verwenden

RCO 81 – Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen

Code		RCO 81		
Name		Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen		
Messeinheit		TeilnehmerInnen		
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 1 i)	PZ 2 iv)	ISZ 1 iii)
	AT-CZ	SZ 1.1	SZ 2.1	SZ 4.2
Meilenstein 2024		0	0	0
Programmziel 2029		29	608	8.208
Definition:		<p>Der Indikator zählt die Anzahl der TeilnehmerInnen an gemeinsamen grenzübergreifenden Aktionen, die im Rahmen des geförderten Projektes durchgeführt werden.</p> <p>Zu den gemeinsamen grenzübergreifenden Aktionen können beispielsweise Austauschaktivitäten oder Austauschbesuche gehören, die mit Partnerorganisationen auf der anderen Seite der Grenze organisiert werden.</p> <p>Die TeilnehmerInnen (d. h. die Anzahl der Personen, die an einer gemeinsamen grenzübergreifenden Aktion teilnehmen - z. B. BürgerInnen, Freiwillige, StudentInnen, SchülerInnen, BeamtenInnen usw.) werden für jede gemeinsame Aktion auf der Basis von Anwesenheitslisten oder ähnlicher qualifizierter Nachweise ermittelt. Die Teilnahme wird als Gesamtanzahl der TeilnehmerInnen an den einzelnen gemeinsamen Aktionen im Rahmen des Projekts ermittelt. Die gleiche teilnehmende Person kann also im Rahmen des Projekts wiederholt gezählt werden. An der Organisation einer Veranstaltung müssen immer Akteure von beiden Seiten der Grenze beteiligt sein.</p> <p>Die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem EC-Day, die im Rahmen von geförderten Projekten organisiert werden, wird bei diesem Indikator nicht mitgezählt .</p>		
Berichterstattung		Nach Abschluss der physischen Projektumsetzung. Der erreichte Indikatorwert wird in einem Partner-, Umsetzungs- oder Endbericht vorgelegt – inkl. Nachweis in Form von Teilnehmerlisten zu jeder Veranstaltung, mit dem Namen und optimalerweise der Unterschrift jedes Teilnehmenden.		
Weitere Spezifizierung		Die Teilnahme von Personen von Projektpartnerorganisationen an internen Meetings wird nicht zum Indikator gezählt. Gemeinsame Schulungen, bei denen die Organisatoren keine Bestätigung über den Abschluss oder die Teilnahme vergeben werden zum Indikator gezählt.		
Entsprechender Ergebnisindikator (RCR)		RCO 81 ist gemeinsam mit RCR 85 zu verwenden		

RCO 83 – Gemeinsam entwickelte Strategien und Aktionspläne

Code		RCO 83				
Name		Gemeinsam entwickelte Strategien und Aktionspläne				
Messeinheit		Strategie / Aktionsplan				
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 2 iv)	PZ 2 vii)	PZ 2 vii)	PZ 4 vi)	ISZ 1 ii)
	AT-CZ	SZ 2.1	SZ 2.2	SZ 2.2	SZ 3.2	SZ 4.1
Meilenstein 2024		0	0	0	0	0
Programmziel 2029		3	1	3	6	5
Definition:		<p>Der Indikator zählt die Anzahl der von den geförderten Projekten entwickelten gemeinsamen Strategien oder Aktionsplänen. Gemeinsam entwickelte Strategien definieren sich als zielgerichtete Formulierungen von angestrebten Ergebnissen mit Handlungsanleitungen und möglichen Umsetzungsschritten. Aktionspläne übersetzen diese gemeinsam entwickelten Strategien in die Praxis.</p> <p>Mindestens eine Organisation aus Österreich und Tschechien muss in die Erstellung der Strategie/des Aktionsplans involviert sein.</p>				
Berichterstattung		Bei/nach Abschluss/Erreichung der Outputs im geförderten Projekt. Der erreichte Indikatorwert wird durch einen Partner-, Umsetzungs- oder Endbericht, inkl. Nachweis vorgelegt.				
Weitere Spezifizierung		Wenn die Strategie oder der Aktionsplan mehrere Spezifische Ziele adressiert, wird dies nur zum wichtigsten Spezifischen Ziel gezählt.				
Entsprechender Ergebnisindikator (RCR)		RCO 83 ist gemeinsam mit RCR 79 zu verwenden				

RCO 85 – Teilnahme an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen

Code		RCO 85
Name		Teilnahme an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen
Messeinheit		TeilnehmerInnen
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 2 vii)
	AT-CZ	SZ 2.2
Meilenstein 2024		0
Programmziel 2029		55
Begriffsdefinition & Datenerhebung:		<p>Der Indikator zählt die Anzahl der TeilnehmerInnen an gemeinsamen Ausbildungsmaßnahmen. Als TeilnehmerIn an einer gemeinsamen Ausbildungsmaßnahme werden die registrierten TeilnehmerInnen gezählt, die die Ausbildung begonnen haben.</p> <p>An der Organisation einer Schulung sind mindestens eine Einrichtung aus Tschechien und eine aus Österreich beteiligt.</p> <p>Eine gemeinsame Fortbildungsmaßnahme erfordert den Aufbau von Kenntnissen zu einem bestimmten Thema und die Teilnahme der Auszubildenden über mehrere Termine hinweg. Einzelveranstaltungen und interne Termine zum Informationsaustausch zählen nicht als gemeinsames Ausbildungsprogramm.</p>
Berichterstattung		Bei Erreichung der Outputs im geförderten Projekt. Der erreichte Indikatorwert wird mittels Partnerbericht oder spätestens mit dem Endbericht nachgewiesen. Die Projektpartnerorganisation legt mit dem Partnerbericht oder dem Endbericht die Teilnehmerlisten der Bildungsveranstaltungen mit dem Namen und optimalerweise der Unterschrift jedes Teilnehmenden vor.
Weitere Spezifizierung		Jede TeilnehmerIn kann nur einmal gezählt werden ohne Rücksicht darauf an wie vielen Bildungsprogrammen er/sie teilgenommen hat. Teilnehmende, die gemeinsame Bildungsprogramme absolviert haben, werden hier nicht eingerechnet – dies geschieht mittels RCR81. Es werden die TeilnehmerInnen gezählt, welche ein Bildungsprogramm begonnen haben.
Entsprechender Ergebnisindikator (RCR)		RCO 85 ist gemeinsam mit RCR 81 zu verwenden

RCO 87 – Grenzübergreifend kooperierende Organisationen

Code		RCO 87					
Name		Grenzübergreifend kooperierende Organisationen					
Messeinheit		Organisation					
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 2 iv)	PZ 2 vii)	PZ 2 vii)	PZ 4 ii)	PZ 4 vi)	ISZ 1 ii)
	AT-CZ	SZ 2.1	SZ 2.2	SZ 2.2	SZ 3.1	SZ 3.2	SZ 4.1
Meilenstein 2024		0	0	0	0	0	0
Programmziel 2029		17	9	22	14	41	20
Begriffsdefinition & Datenerhebung:		Der Indikator zählt die in geförderten grenzübergreifenden Projekten kooperierenden Organisationen. Zum Indikator zählen Projektpartnerorganisationen lt. EFRE-Fördervertrag bzw. im Fall von Strategischen Partnerorganisationen lt. Projektantrag. Zu beachten ist, dass die Zählung auf Ebene der Organisationseinheit (bspw. Abteilung, Department oder ähnliches) erfolgt.					
Berichterstattung		Nach Abschluss der physischen Projektumsetzung. Der erreichte Indikatorwert wird mittels des Projektendberichts vorgelegt. Im Endbericht stellt die Projektpartnerorganisation als erreichten Wert die zusammengefasste Anzahl der Projektpartnerorganisationen dar, die an der Projektumsetzung beteiligt waren.					
Weitere Spezifizierung		Im Rahmen des Programms kann eine Organisation nur einmal gezählt werden. Die Daten werden auf Programmebene bereinigt, um Doppelzählungen zu vermeiden.					
Entsprechender Ergebnisindikator (RCR)		RCO 87 ist gemeinsam mit RCR 84 zu verwenden					

RCO 115 – Gemeinsam veranstaltete grenzübergreifende öffentliche Veranstaltungen

Code		RCO 115
Name		Gemeinsam veranstaltete grenzübergreifende öffentliche Veranstaltungen
Messeinheit		Veranstaltung
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	ISZ 1 iii)
	AT-CZ	SZ 4.2
Meilenstein 2024		0
Programmziel 2029		108
Definition:		<p>Gezählt werden die von den Partnerorganisationen im Rahmen von unterstützten Projekten gemeinsam organisierten, grenzübergreifenden öffentlichen Veranstaltungen (nicht die Teilnehmenden!).</p> <p>Eine öffentliche grenzübergreifende Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktivität für die breite Öffentlichkeit im Programmgebiet, die im Programmgebiet durch entsprechende Mittel/relevante Kanäle beworben wird. Die Veranstaltungen sollen frei zugänglich und unentgeltlich sein. Wenn es sich um eine mehrtätige Veranstaltung handelt, z.B. ein Festival, wird sie als eine Veranstaltung ausgewiesen. Es handelt sich stets um physische oder online Veranstaltungen.</p> <p>In die Organisation der Veranstaltung müssen mindestens eine Organisation aus Österreich und eine aus Tschechien involviert sein.</p> <p>Die öffentliche Veranstaltung muss zumindest Teilnehmende aus Österreich und Tschechien nachweisen können. Die Teilnahme lediglich von ProjektmitarbeiterInnen aus beiden Ländern ist nicht ausreichend</p>
Berichterstattung		Die Projektpartnerorganisation bezieht im Partner-, Umsetzungs- oder im Endbericht in die erreichten Indikatorwerte die zusammengefasste Anzahl der grenzüberschreitenden öffentlichen Veranstaltungen mit ein, die im Rahmen des Projekts umgesetzt wurden. Zur Dokumentation legt die Projektpartnerorganisation z.B. eine Fotodokumentation, ein Video, eine Reportage, Medienberichte u.Ä. vor.
Weitere Spezifizierung		
Entsprechender Ergebnisindikator (RCR)		RCO115 ist gemeinsam mit RCR85 zu verwenden.

RCO 116 – Gemeinsam entwickelte Lösungen

Code		RCO 116						
Name		Gemeinsam entwickelte Lösungen						
Messeinheit		Lösung (Maßnahme)						
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 1 i)	PZ 2 iv)	PZ 2 vii)	PZ 2 vii)	PZ 4 ii)	PZ 4 vi)	ISZ 1 ii)
	AT-CZ	SZ 1.1	SZ 2.1	SZ 2.2	SZ 2.2	SZ 3.1	SZ 3.2	SZ 4.1
Meilenstein 2024		0	0	0	0	0	0	0
Programmziel 2029		5	2	1	3	5	4	3
Definition		<p>Gezählt werden die gemeinsam entwickelten Lösungen aus gemeinsamen Pilotaktionen, die im Rahmen des geförderten Projektes durchgeführt wurden.</p> <p>Um für den Indikator berücksichtigt zu werden, sollte eine ermittelte Lösung Angaben zu den Maßnahmen enthalten, die erforderlich sind, damit sie übernommen oder ausgeweitet werden kann.</p> <p>Eine gemeinsam entwickelte Lösung setzt voraus, dass mindestens eine Organisation aus Tschechien und eine Organisation aus Österreich in den Entwurfs- und Gestaltungsprozess der Lösung eingebunden sind.</p>						
Berichterstattung		Der erreichte Indikatorwert wird mittels Partner-, Umsetzungs- bzw. Projektendbericht vorgelegt.						
Weitere Spezifizierung		Um eine doppelte Zählung zu vermeiden, sollten Lösungen, die für diesen Indikator relevant sind, keine Lösungen für grenzübergreifende rechtliche oder administrative Hindernisse beinhalten – diese werden via den Indikator RCO117 gezählt.						
Entsprechender Ergebnisindikator (RCR)		RCO 116 ist gemeinsam mit RCR 104 zu verwenden						

RCO 117 – Lösungen für grenzübergreifende rechtliche oder administrative Hindernisse

Code	RCO 117	
Name	Lösungen für grenzübergreifende rechtliche oder administrative Hindernisse	
Messeinheit	Lösung	
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	ISZ 1 ii)
	AT-CZ	SZ 4.1
Meilenstein 2024	0	
Programmziel 2029	2	
Begriffsdefinition & Datenerhebung:	<p>Rechtliche oder administrative Hindernisse beziehen sich auf Regeln, Gesetze oder Verwaltungsverfahren, die das tägliche Leben und die Entwicklung der Grenzregion behindern.</p> <p>Der Indikator zählt die Anzahl jener Lösungen, die für die Beseitigung solcher rechtlichen oder administrativen Hürden über die Grenzen hinweg gefunden wurden.</p> <p>Rechtliche oder verwaltungstechnische Hindernisse werden in der Regel auf der Grundlage einer eingehenden Analyse des territorialen Kontexts ermittelt, die aussagekräftige Informationen über den funktionierenden Rechts- und Verwaltungsrahmen liefert. Die ermittelte(n) Lösung(en) sollte(n) auf die Besonderheiten des jeweiligen Gebiets und des Kooperationskontexts zugeschnitten sein.</p> <p>Um für den Indikator berücksichtigt zu werden, muss eine ermittelte Lösung mögliche Maßnahmen zu ihrer Umsetzung beinhalten.</p>	
Berichterstattung	Die Projektpartnerorganisation legt mit dem Partner-, Umsetzungs- oder dem Endbericht eine Beschreibung der identifizierten Lösungen der grenzüberschreitenden Hindernisse vor.	
Weitere Spezifizierung		
Entsprechender Ergebnisindikator (RCR)	RCO 117 ist gemeinsam mit RCR 82 zu verwenden	

Ergebnisindikatoren

RCR 08 – Aus unterstützten Projekten hervorgegangene Publikationen

Code	RCR 08	
Name	Aus unterstützten Projekten hervorgegangene Publikationen	
Messeinheit	Veröffentlichungen aus geförderten Projekten	
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 1 i)
	AT-CZ	SZ 1.1
Programmziel 2029	20	
Definition:	Die Veröffentlichungen können in Form von Artikeln, Buchkapiteln oder Büchern, Methodiken (einschließlich Ko-Publikationen) erfolgen. Der Beitrag des geförderten Projekts sollte klar erkennbar sein. Der Indikator umfasst Arbeiten, die zur Begutachtung durch Peer-Review-Publikationen eingereicht und angenommen wurden.	
Berichterstattung	Innerhalb eines Jahres ab Projektabschluss. Der erreichte Indikatorwert wird mittels eines Dauerhaftigkeitsberichts nachgewiesen..	
Weitere Spezifizierung	Eine Veröffentlichung wird lediglich einmal in den Indikatorwert einbezogen, ohne Hinblick darauf, wie viele Projekte im gleichen Spezifischen Ziel dazu beitragen.	
Entsprechender Outputindikator (RCO)	RCR 08 ist gemeinsam mit RCO 07 zu verwenden	

RCR 77 - Besucher von unterstützten kulturellen und touristischen Stätten

Code		RCR 77
Name		Besucher von unterstützten kulturellen und touristischen Stätten
Messeinheit		BesucherInnen/Jahr
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 4 vi)
	AT-CZ	SZ 3.2
Ausgangswert 2021		280.500
Programmziel 2029		306.350
Definition:		<p>Jährliche Besucheranzahl geförderter kultureller und touristischer Stätten. Die Angabe der Besucherzahlen muss ein Jahr nach Abschluss der Maßnahme ex-post erfolgen. Der Ausgangswert des Indikators bezieht sich auf die jährliche Besucherzahl der geförderten Stätten im Jahr vor Beginn der Maßnahme und ist für neue Kultur- und Tourismusstätten gleich Null.</p> <p>Der Indikator bezieht sich nicht auf Naturerbebestätte und Kulturdenkmäler für die eine genaue Zählung der Besucherzahlen nicht durchgeführt werden kann</p>
Berichterstattung		<p>Ein Jahr nach Projektabschluss. Die Projektpartnerorganisation weist den erreichten Indikatorwert mittels Dauerhaftigkeitsbericht nach. Die Projektpartnerorganisation legt die tatsächliche Besucherzahl vor (dort, wo es möglich ist) oder gibt eine plausible Schätzung ab (im Fall, dass es nötig war, die Besucherzahl auf Grundlage einer Stichprobe zu schätzen). Die Projektpartnerorganisation legt weiters Unterlagen vor, aus denen sich der erreichte Wert ergibt. Dies kann z.B. mittels einer Übersicht der Eintrittskarten, gemäß Messung durch eine automatische Zählanlage, Daten aus einer Stichprobenerhebung inklusive Extrapolierung oder Daten von mobilen Operatoren über die Besucheranzahl inklusive Extrapolierung nachgewiesen werden.</p>
Weitere Spezifizierung		
Entsprechender Outputindikator (RCO)		RCR 77 ist gemeinsam mit RCO 77 zu verwenden

RCR 79 – Von Organisationen aufgegriffene gemeinsame Strategien und Aktionspläne

Code		RCR 79				
Name		Von Organisationen aufgegriffene gemeinsame Strategien und Aktionspläne				
Messeinheit		Gemeinsame Strategie und Aktionsplan				
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 2 iv)	PZ 2 vii)	PZ 2 vii)	PZ 4 vi)	ISZ 1 ii)
	AT-CZ	SZ 2.1	SZ 2.2	SZ 2.2	SZ 3.2	SZ 4.1
Programmziel 2029		2	1	1	3	3
Begriffsdefinition & Datenerhebung:		<p>Gezählt werden gemeinsame Strategien und Aktionspläne (keine Einzelmaßnahmen, die von den Organisationen gemeinsam während oder nach Projektabschluss angenommen und umgesetzt werden. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung muss die Umsetzung der gemeinsamen Strategie oder des Aktionsplans nicht abgeschlossen sein, aber effektiv begonnen haben.</p> <p>Für eine Wertung ist Voraussetzung, dass mindestens je eine Organisation aus Österreich und Tschechien in die Ausarbeitung der Strategie/ des Aktionsplans involviert war. Die in die Umsetzung involvierten Organisationen müssen nicht notwendigerweise direkte Projektteilnehmende sein.</p> <p>Es ist nicht erforderlich, dass alle damit zusammenhängenden Maßnahmen umgesetzt werden, damit eine Strategie/ ein Aktionsplan in diesem Zusammenhang gezählt werden kann.</p>				
Berichterstattung		Der Indikator wird innerhalb eines Jahres nach dem physischen Projektabschluss nachgewiesen. Die Projektpartnerorganisation weist den erreichten Indikatorwert im Rahmen des Endberichts oder Dauerhaftigkeitsberichts nach. Die Projektpartnerorganisation weist nach, dass die Implementierung der Strategie/des Aktionsplans begonnen hat. Dies wird durch Fotos oder Sitzungsprotokolle, E-Mails oder Dokumente aus denen der Implementierungsfortschritt hervorgeht, nachgewiesen. Es kann sich auch um ein Dokument handeln, das den Termin enthält, an dem der Plan Gültigkeit erlangt.				
Weitere Spezifizierung		Wenn die Strategie oder der Aktionsplan mehrere Spezifische Ziele adressiert, soll dies nur zum wichtigsten Spezifischen Ziel gezählt werden.				
Entsprechender Outputindikator (RCO)		RCR 79 ist gemeinsam mit RCO 83 zu verwenden Der angeführte Wert sollte gleich oder niedriger als der Wert „RCO83 Gemeinsam ausgearbeitete Strategien und Aktionspläne“ sein.				

RCR 81 – Abschlüsse in gemeinsamen Ausbildungsprogrammen

Code		RCR 81
Name		Abschlüsse in gemeinsamen Ausbildungsprogrammen
Messeinheit		TeilnehmerInnen
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 2 vii)
	AT-CZ	SZ 2.2
Programmziel 2029		38
Definition:		<p>Der Indikator zählt TeilnehmerInnen, die im Rahmen eines Projektes organisierte gemeinsame Ausbildungsprogramme abgeschlossen haben.</p> <p>Die Ausbildungsprogramme sollten keine einzelnen Veranstaltungen sein, sondern eine Serie von Bildungsaktivitäten, die gemeinsam ein Bildungsprogramm bilden. Ziel der Programme soll die Vertiefung von Kenntnissen/Fähigkeiten zu einem bestimmen Thema sein. Jeder Teilnehmende soll im Rahmen des Projekts maximal einmal gezählt werden, auch wenn er eventuell an mehreren Aktivitäten im Rahmen des Projekts teilnimmt.</p> <p>Der Abschluss sollte von den Schulungsorganisationsinstanzen entweder durch ein Verzeichnis über die Teilnahme/Abschluss oder durch die Ausstellung von Bescheinigungen über den Abschluss der Schulung (Abschlusszertifikat) dokumentiert werden.</p> <p>Die Abschlusszertifikate erfordern nicht unbedingt ein vorheriges nationales Zertifizierungsverfahren der ausstellenden Organisation.</p>
Berichterstattung		Die Projektpartnerorganisation legt mit dem Endbericht eine Liste der AbsolventInnen oder ausgestellten Zertifikate vor. Der erreichte Wert ist bereinigt, um Doppelzählungen zu vermeiden.
Weitere Spezifizierung		
Entsprechender Outputindikator (RCO)		<p>RCR 81 ist gemeinsam mit RCO 85 zu verwenden.</p> <p>Der Wert für den Indikator RCR 81 kann gleich oder niedriger sein als der Wert des Indikators RCO 85 aber nicht höher. Dies im Fall, dass Teilnehmende nach Beginn der Schulung diese abrechnen oder, wenn nicht alle ein Zertifikat erhalten.</p>

RCR 82 – Verringerte oder behobene rechtliche oder administrative grenzübergreifende Hindernisse

Code	RCR 82	
Name	Verringerte oder behobene rechtliche oder administrative grenzübergreifende Hindernisse	
Messeinheit	Gemilderte/beseitigte rechtliche oder administrative Hindernisse	
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	ISZ 1 ii)
	AT-CZ	SZ 4.1
Programmziel 2029	1	
Definition:	<p>Rechtliche oder administrative Hindernisse sind Regeln, Gesetze oder administrative Verfahren, die das tägliche Leben und die Entwicklung der Grenzregion im Rahmen des Ziels ETZ erschweren. Gezählt werden die Hindernisse, die durch in gemeinsamen Projekten entwickelte Lösungen abgemildert oder behoben werden. Wenn eine Lösung mehrmals angewendet wird, bspw. in unterschiedlichen Regionen, wird nicht doppelt gewertet.</p> <p>Die Annahme und Umsetzung der jeweiligen Lösungen sollte während der Projektdurchführung oder innerhalb eines Jahres nach Projektabschluss erfolgen. Der Ergebnisindikator ist bis zu einem Jahr nach Projektabschluss zu berichten.</p>	
Berichterstattung	Während der Projektimplementierung oder innerhalb eines Jahres ab Abschluss der physischen Projektumsetzung. Die Projektpartnerorganisation legt im Partner-, Umsetzung- bzw. im Endbericht oder dem Dauerhaftigkeitsbericht die Anzahl und Beschreibung der im Rahmen des Projekts abgemilderten oder behobenen legislativen oder administrativen Hindernisse vor.	
Weitere Spezifizierung		
Entsprechender Outputindikator (RCO)	RCR 82 ist gemeinsam mit RCO 117 zu verwenden	

RCR 84 – Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten

Code		RCR 84					
Name		Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten					
Messeinheit		Organisation					
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 2 iv)	PZ 2 vii)	PZ 2 vii)	PZ 4 ii)	PZ 4 vi)	ISZ 1 ii)
	AT-CZ	SZ 2.1	SZ 2.2	SZ 2.2	SZ 3.1	SZ 3.2	SZ 4.1
Programmziel 2029		17	9	22	14	20	14
Begriffsdefinition & Datenerhebung:		<p>Der Indikator zählt Organisationen die nach Projektabschluss grenzüberschreitend zusammenarbeiten. Organisationen sind jene Rechtspersönlichkeiten, die an der Projektumsetzung beteiligt sind und die bei RCO 87 gezählt werden.</p> <p>Das Konzept der Zusammenarbeit sollte so interpretiert werden, dass die Einrichtungen eine formale Vereinbarung über die Fortsetzung der Zusammenarbeit nach dem Ende des geförderten Projekts getroffen haben. Diese Kooperationsvereinbarungen können während der Durchführung des Projekts oder innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Projekts geschlossen werden. Die fortgesetzte Zusammenarbeit muss sich nicht auf dasselbe Thema beziehen, das im abgeschlossenen Projekt behandelt wurde. Es kann auch eine bereits bestehende Vereinbarung herangezogen werden.</p>					
Berichterstattung		<p>Innerhalb eines Jahres ab Projektabschluss. Die Projektpartnerorganisation weist den erreichten Indikatorwert mittels eines Dauerhaftigkeitsberichts nach. Als erreichten Wert gibt sie die zusammengefasste Anzahl der Organisationen an, die nach Projektabschluss die Zusammenarbeit fortgesetzt haben. Im Bericht beschreibt sie, auf welche Art die Organisationen nach Projektabschluss zusammengearbeitet haben und legt einen Vertrag über die Zusammenarbeit vor.</p>					
Weitere Spezifizierung		<p>Im Rahmen des Programms ist es möglich jede Organisation nur einmal einzurechnen.</p>					
Entsprechender Outputindikator (RCO)		<p>RCR 84 ist gemeinsam mit RCO 87 zu verwenden. Der für den Indikator RCR84 angegebene Wert kann gleich oder niedriger als der Wert des Indikators RCO87 sein, aber nicht höher.</p>					

RCR 85 – Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen nach Projektabschluss

Code		RCR 85		
Name		Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen nach Projektabschluss		
Messeinheit		TeilnehmerInnen		
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 1 i)	PZ 2 iv)	ISZ 1 iii)
	AT-CZ	SZ 1.1	SZ 2.1	SZ 4.2
Programmziel 2029		20	304	821
Definition:		<p>Der Indikator zählt die Anzahl der TeilnehmerInnen an gemeinsamen grenzübergreifenden Aktionen nach Abschluss des Projekts, die von allen oder einigen der ehemaligen Partnerorganisationen oder strategischen Partnerorganisationen im Rahmen des Projekts als Fortsetzung der Zusammenarbeit organisiert wurden. Gemeinsame grenzübergreifende Aktionen können zum Beispiel Austauschaktivitäten oder Austauschbesuche sein, die mit Teilnehmenden aus Tschechien und Österreich organisiert werden.</p> <p>Die Teilnahmen (d.h. die Anzahl der Personen, die an einer gemeinsamen grenzübergreifenden Maßnahme teilnehmen) werden für jede organisierte gemeinsame Maßnahme auf der Grundlage von Anwesenheitslisten oder anderen relevanten Mitteln zur Quantifizierung gezählt. Die gemeinsamen Aktionen für die Anforderungen dieses Indikators beinhalten auch Bildungsprogramme ohne Erteilung eines (Teilnahme-) Zertifikats.</p> <p>Der Indikator wird innerhalb eines Jahres nach Projektende nachgewiesen.</p>		
Berichterstattung		Innerhalb eines Jahres nach Projektabschluss. Die Projektpartnerorganisation weist den erreichten Indikatorwert mittels eines Dauerhaftigkeitsberichts nach. Den erreichten Wert bildet die zusammengefasste Anzahl der TeilnehmerInnen an gemeinsamen Aktionen, in der Regel belegt durch Teilnehmerlisten, die Namen und optimalerweise Unterschrift jedes Teilnehmenden enthalten oder durch andere relevante Mittel zur Quantifizierung wie z.B. eine Fotodokumentation, ein Video, eine Reportage, Medienberichte u.Ä .		
Weitere Spezifizierung				
Entsprechender Outputindikator (RCO)		RCR 85 ist gemeinsam mit RCO 81 und RCO 115 zu verwenden		

RCR 104 – Von Organisationen aufgegriffene bzw. ausgebaute Lösungen

Code		RCR 104						
Name		Von Organisationen aufgegriffene bzw. ausgebaute Lösungen						
Messeinheit		Lösung						
Wird verwendet in folgenden SZ:	VO	PZ 1 i)	PZ 2 iv)	PZ 2 vii)	PZ 2 vii)	PZ 4 ii)	PZ 4 vi)	ISZ 1 ii)
	AT-CZ	SZ 1.1	SZ 2.1	SZ 2.2	SZ 2.2	SZ 3.1	SZ 3.2	SZ 4.1
Programmziel 2029		2	1	1	2	2	2	2
Definition:		<p>Der Indikator zählt die Anzahl der gemeinsamen Lösungen, die nicht rechtlicher oder administrativer Natur sind, die im Rahmen der unterstützten Projekte entwickelt und während der Projektdurchführung oder innerhalb eines Jahres nach Projektabschluss übernommen oder erweitert werden.</p> <p>Die Lösungen, die im Rahmen des Projekts erstellt werden, können auch von anderen Organisationen als den Projektpartnerorganisationen aufgegriffen werden. Das Aufgreifen/ die Ausweitung der Lösung muss von den Organisationen in geeigneter Form dokumentiert werden, z. B. in Form von Strategien, Aktionsplänen usw.</p>						
Berichterstattung		<p>Der Indikator kann während der Umsetzung und bis zu einem Jahr nach Projektabschluss berichtet werden.</p> <p>Die Projektpartnerorganisation weist den erreichten Indikatorwert mittels eines Dauerhaftigkeitsberichts nach. Als erreichten Werte legt sie die zusammengefasste Anzahl der Lösungen vor, die im Rahmen des Projekts erstellt wurden, die von anderen Organisationen aufgenommen oder weiterentwickelt wurde. Die Aufnahme oder die Weiterentwicklung wird vom der Projektpartnerorganisation mittels Dokumenten wie z.B. Aktionsplänen der Organisation oder Strategien nachgewiesen. Im Bericht beschreibt die Projektpartnerorganisation, auf welche Art das Dokument die Aufnahme oder die Weiterentwicklung der betreffenden Lösung durch die Organisationen darstellt. Wenn Die Projektpartnerorganisation den Zielwert bereits bei Projektabschluss erreicht hat, ist es nicht verpflichtend, dass sie den erreichten Wert noch im Zeitraum nach Projektabschluss vorlegt.</p>						
Weitere Spezifizierung								
Entsprechender Outputindikator (RCO)		RCR 104 ist gemeinsam mit RCO 116 zu verwenden						